

Protokoll über die tlw. gemeinsame Sitzung der Fachausschüsse „Kinder und Bildung“ und „Bau, Umwelt, Klima und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 13.02.2024 in der Grundschule Admiralstraße, Winterstraße 20, 28215 Bremen

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Bildung Nr.: XIV/1/24
Bau Nr.: XIV/1/24

Teilgenommen haben – FA Bildung:

Christian Gloede
Kevin Helms
August Kötter
Wencke Mjeku-Alexy
André Penzien
Dr. Felix Putze
Svenja Rohlfing
Christian Weichert

Teilgenommen haben – FA Bau:

Anke Bittkau
Stefan Dilbat
Beatrix Eißen
Andrea Flato
Dr. Martin Korol
Oliver Otwiaska
André Penzien
Ralf Siebe
David Theisinger

Verhindert sind:

Bastian Auhage (i.V. August Kötter)
Stefan Dilbat (sh. FA Bau, i.V. Svenja Rohlfing)

Verhindert ist:

Oliver Jäger (i.V. Anke Bittkau)

Gast:

Götz Brinkmann, Senatorin für Kinder und Bildung

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIV/02/23 vom 05.12.2023 (Bildung)
Genehmigung des Protokolls Nr.: XIV/04/23 vom 12.12.2023 (Bau)**
- TOP 3: Zukunft der Grundschule Admiralstraße**
Dazu: Götz Brinkmann / Senatorin für Kinder und Bildung

Die TOPs 4 und 5 werden in den einzelnen Fachausschüssen in separaten Räumen behandelt:

- TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Nicht öffentlich – FA „Bau“:

- TOP 6: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil**

-
- TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
Beide Fachausschüsse sind beschlussfähig. Die Tagesordnung wird beschlossen.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIV/02/23 vom 05.12.2023 (Bildung)
Genehmigung des Protokolls Nr.: XIV/04/23 vom 12.12.2023 (Bau)**

Das Protokoll vom 05.12.2023 (Bildung) wird genehmigt.

Das Protokoll vom 12.12.,2023 (Bau) wird mit folgender Änderung genehmigt: Auf Seite 4, Spiegelstrich 8 wird die Bezeichnung „Anwohnerparken“ verwendet. Es wird darum gebeten, diese gegen die Formulierung „Parkfrieden“ auszutauschen.

TOP 3: Zukunft der Grundschule Admiralstraße

Herr Brinkmann von der „Senatorin für Kinder und Bildung“ berichtet über die bislang geplanten Bau- und Zukunftsvorhaben für die Schule an der Admiralstraße an ihrem aktuellen Standort. Aufgrund der neuen Situation auf dem GESTRA-Gelände können sich diese Planungen noch ändern.

Seit 2016 wurden mehrere Machbarkeitsstudien durchgeführt, unter anderem auch zu der Fragestellung, ob der Bau einer Kindertagesstätte auf dem Schulgelände umsetzbar wäre. Mittlerweile wurde als Standort der Kita die Bezirkssportanlage festgelegt. Mit dem Bau wurde bereits begonnen.

Für die Umgestaltung der Schule ist die Erweiterung zu einer vierzügigen offenen Ganztagschule vorgesehen. Dafür werden mehr Räume und eine größere Mensa benötigt. Die Machbarkeit wurde bereits geprüft, eine endgültige Entscheidung über die Umsetzung steht noch aus.

In ihrem derzeitigen Zustand ist die Schule nach dem heutigen Standard nicht barrierefrei und damit baulich nicht mehr akzeptabel. Die wirtschaftlichste Option wäre ein kompletter Neubau der Schule. Diese wäre jedoch auch die größte logistische Herausforderung, da der Bau sechs verschiedene Bauabschnitte auf dem Gelände erfordern würde. Einen Neubau im laufenden Betrieb lehnt zudem die Schule strikt ab.

Grundsätzlich in Betracht kommt ein neuer Bau bzw. Umbau auf dem Gestra- Gelände, da die Gestra AG ihren Standort langfristig verlagern will. Genaue Termine sind bisher nicht bekannt. Zudem sind verschiedene Ressorts an dem Gelände interessiert.

Die Bildungsbehörde schätzt, dass für Planung und Umsetzung mindestens sechs Jahre erforderlich sind. Zudem wurde betont, dass das Projekt nicht die höchste Priorität hat. Das liegt unter anderem auch am guten Sozialindikator der Schulen im Stadtteil. Angesichts der Bedenken mehrerer Beiratsmitglieder, dass sich die Situation im Stadtteil weiter verschärfen wird, sowie der Notwendigkeit, eine schnelle Lösung zu finden, wurde erneut darauf hingewiesen, dass die finanziellen Mittel im Haushalt fehlen.

Aus dem Fachausschuss wird darauf hingewiesen, dass ohne eine gültige Phase Null das Projekt erst mit einer deutlichen Zeitverzögerung von bis zu zehn Jahren realisiert werden könnte. Aus diesem Grund wird dringend für eine Zwischenlösung plädiert.

Aus dem Publikum wurde angemerkt, dass das Problem des Platzmangels nicht nur bei den Grundschulen besteht, sondern auch Kitas und weiterführende Schulen Unterstützung und Lösungen für die Zukunft benötigen.

Der Beirat überlegt, einen Antrag zum Thema Schule Admiralstraße zu verfassen, um die Schule bei ihren Umzugsplänen – auch wenn diese weit in der Zukunft liegen – zu unterstützen. In der Zwischenzeit soll die Senatorin für Kinder und Bildung auch am aktuellen Standort für möglichst optimale Bedingungen für die Schüler:innen sorgen.

Die Schulleitung hält einen Neubau der Schule auf dem heutigen GESTRA-Gelände für die beste Option, auch weil dann ihre Grundschüler:innen nicht ihr ganzes Grundschulleben auf einer Baustelle verbringen müssen. Dafür ist sie auch bereit, noch einige Jahre zu warten, wenn die zwischenzeitlich erforderlichen Sanierungen am alten Schulgebäude auch weiterhin erfolgen.

Die Leitung der Oberschule Findorff, spricht für eine Campuslösung auf dem heutigen GESTRA-Gelände aus, da dann auch die Oberschule mit ihren bislang zwei Standorten in Findorff gerne dort angesiedelt werden könnte.

Herr Brinkmann wird gebeten, die folgende Frage mitzunehmen und die Beantwortung kurzfristig über das Ortsamt nachzureichen:

- Werden die Schuleinzugsgebiete durch die neuen Entwicklungen (zusätzliche Wohnbebauung z. B. das Gelände mit dem ehemaligen Bundeswehrhochhaus) rund um die Schule Admiralstraße angepasst?

Vorsitz:	Spr. FA Bildung:	Spr. FA Bau:	Protokoll:
- Christina Contu -	- Christian Weichelt -	- Stefan Dilbat -	- Petra Hellmann -

Die Fachausschüsse setzen die Sitzung in separaten Räumen fort.

Fortsetzung der Sitzung am 13.02.2024
Fachausschusses „Kinder und Bildung“ des Stadtteilbeirates Findorff am 13.02.2024

Beginn: 20:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Teilgenommen haben:

August Kötter
Christian Gloede
Kevin Helms
Wencke Mjeku-Alexy
André Penzien
Dr. Felix Putze
Svenja Rohlfing
Christian Weichelt

Verhindert sind:

Bastian Auhage (i.V. August Kötter)
Stefan Dilbat (Stefan Dilbat begleitete die Fortsetzung des Bauausschusses, i.V. Svenja Rohlfing)

TOP 4: **Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

Einstimmige gemeinsame Beschlussfassung, dass es ein gemeinsamer Beschluss des FA die Weiterentwicklung des Standortes Admiralstraße unterstützen soll. Das Ortsamt sichert zu, einen Beschluss zu formulieren, über den dann im Umlaufverfahren abgestimmt werden soll.

Besprechung der Mail von Frau Weiße, Schulleiterin von der Grundschule Augsburgstraße, ans Ortsamt zu den Ergebnissen der Regionalkonferenz Findorff und ihre Unzufriedenheit darüber, dass ihre Schule kurzfristig eine weitere erste Klasse bekommt. Also statt 3-zügig nun 4-zügig wird. Damit gibt es im nächsten 1. Jahrgang zwei Schwerpunktklassen mit Wahrnehmungs- und Entwicklungsförderung. Hierfür werden die Räume in dem Gebäudetrakt, der ursprünglich abgerissen werden sollte, notdürftig hergerichtet. Um sich die Situation vor Ort anzusehen, plant der FA – nach Rücksprache mit Frau Weiße - die kommende Sitzung an der Schule Augsburgstraße abzuhalten.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Aufgrund der Schüler:innenanzahl bleibt die OS-Findorff 6-zügig, obwohl sie eigentlich wieder 5-zügig werden sollte und die Räume dafür fehlen. Daher gab es die Anregung, dass das „Landesinstitut für Schule“ (LIS) aus Findorff wegziehen könnte. Es wurde vorgeschlagen, hierfür einen Prüfauftrag an die SKB zu senden und nachzufragen, ob eine Verlegung zum Doventorsteinweg möglich ist.

Kurze Besprechung der Antworten der SKB zu den offenen Fragen der FA-Sitzung vom 05.12.2023. Daraus resultiert der Wunsch für die kommende Sitzung im Mai die aktuellen Kitaanmeldezahlen zu erfragen (Statusbericht 1).

Vorsitz/Protokoll:

Spr. FA Bildung:

- Petra Hellmann -

- Christian Weichert -